# **Guntramsdorf-BK2**

Bestandsenergieausweis Guntramsdorf A 2353, Guntramsdorf

#### VerfasserIn

DI Erich Röhrer RÖHRER BAUPHYSIK RÖHRER BAUPHYSIK Erne-Seder-Gasse 8/2/1 1030 Wien-Landstraße



T 01/890 36 31-0

Ν./

M

E office@bau-physik.at

# Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019



BEZEICHNUNG	Guntramsdorf-BK2	Umsetzungsstand	Bestand
Gebäude(-teil)	BÜRO	Baujahr	
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Letzte Veränderung	
Straße	Guntramsdorf	Katastralgemeinde	Guntramsdorf
PLZ/Ort	2353 Guntramsdorf	KG-Nr.	16111
Grundstücksnr.	1502/42	Seehöhe	190 m

# SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen HWB<sub>Ref, SK</sub> PEB<sub>SK</sub> CO<sub>2eq, SK</sub> f<sub>GEE, SK</sub> A ++ A + B B C C

HWB<sub>Ref</sub>· Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB:** Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB:** Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**KB:** Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

**BefEB:** Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

**KEB:** Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen

**BelEB:** Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

**BSB:** Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

**EEB:** Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

 $\mathbf{f}_{GEE}$ : Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB:** Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren ( $PEB_{ern.}$ ) und einen nicht erneuerbaren ( $PEB_{n.ern.}$ ) Anteil auf.

CO<sub>2</sub>eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

**SK:** Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

 $Alle \ Werte gelten unter der \ Annahme eines normierten \ Benutzer Innenverhaltens. \ Sie geben den Jahresbedarf pro \ Quadratmeter beheizter \ Brutto-Grundfläche \ an.$ 

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019



GEBÄUDEKENNDATEN				EA	A-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	3.252,7 m²	Heiztage	211 d	Art der Lüftung	RLT Anlage
Bezugsfläche (BF)	2.602,2 m <sup>2</sup>	Heizgradtage	3339 Kd	Solarthermie	- m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	12.466,6 m³	Klimaregion	N/SO	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	3.843,1 m²	Norm-Außentemperatur	-12,4 °C	Stromspeicher	- kWh
Kompaktheit (A/V)	0,31 1/m	Soll-Innentemperatur	20,0 °C	WW-WB-System (primär)	Strom direkt
charakteristische Länge ( $\ell_{c}$ )	3,24 m	mittlerer U-Wert	0,470 W/m <sup>2</sup> K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	-
Teil-BGF	- m²	LEK <sub>T</sub> -Wert	26,69	RH-WB-System (primär)	Fernwärme
Teil-BF	- m²	Bauweise	mittelschwere	RH-WB-System (sekundär, opt.)	Fernwärme
Teil-V <sub>B</sub>	- m³			Kältebereitstellungs-System	-

#### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

		Ergebnisse	
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK} =$	38	3,3 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB <sub>RK</sub> =	32	2,1 kWh/m²a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB* <sub>RK</sub>		I,2 kWh/m³a
Endenergiebedarf	EEB <sub>RK</sub> =	90	),3 kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f <sub>GEE,RK</sub> =	1,	05

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standort	klima)				
Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	137.403	kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub> =	42,2 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	114.314	kWh/a	HWB <sub>SK</sub> =	35,1 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	$Q_{tw} =$	15.312	kWh/a	WWWB =	4,7 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	Q <sub>HEB,SK</sub> =	204.476	kWh/a	HEB <sub>SK</sub> =	62,90 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser				e <sub>AWZ,WW</sub> =	1,29
Energieaufwandszahl Raumheizung				e <sub>AWZ,RH</sub> =	1,34
Energieaufwandszahl Heizen				e <sub>AWZ,H</sub> =	1,34
Betriebsstrombedarf	Q <sub>BSB</sub> =	0	kWh/a	BSB =	0,0 kWh/m²a
Kühlbedarf	Q <sub>KB,SK</sub> =	139.910	kWh/a	KB <sub>SK</sub> =	43,0 kWh/m²a
Kühlenergiebedarf	Q <sub>KEB,SK</sub> =	0	kWh/a	KEB <sub>SK</sub> =	0,0 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Kühlen				e <sub>AWZ,K</sub> =	0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	$Q_{BefEB,SK} =$	0	kWh/a	BefEB <sub>SK</sub> =	0,0 kWh/m²a
Beleuchtungsenerergiebedarf	$Q_{BelEB} =$	104.738	kWh/a	BelEB =	32,2 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q <sub>EEB,SK</sub> =	309.213	kWh/a	EEB <sub>SK</sub> =	95,1 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	Q <sub>PEB,SK</sub> =	500.498	kWh/a	PEB <sub>SK</sub> =	153,9 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK} =$	228.572	kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub> =	70,3 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{PEBern.,SK} =$	271.926	kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub> =	83,6 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	50.480	kg/a	CO <sub>2eq,SK</sub> =	15,5 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor				$f_{GEE,SK} =$	1,05
Photovoltaik-Export	$Q_{PVE,SK} =$	0	kWh/a	$PVE_{EXPORT,SK} =$	0,0 kWh/m²a

ERSTELLT			
GWR-Zahl		ErstellerIn	DI Erich Röhrer RÖHRER BAUPHYSIK
Ausstellungsdatum	14.11.2022	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	13.11.2032		
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

BU	RC

gegen Außen	Le	1.429,73	
über Unbeheizt	Lu	199,25	
über das Erdreich	Lg	0,00	
Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken		162,89	
Transmissionsleitwert der Gebäudehülle	LT	1.791,89	W/K
Lüftungsleitwert	LV	1.277,05	W/K
Mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient	Um	0,470	W/m

# ... gegen Außen, über Unbeheizt und das Erdreich

Bauteile gegen Außenluft

			m²	W/m²K	f	f FH	W/K
Nord-O	st						
FNO	Büro unverschattet		121,71	1,350	1,0		164,31
FNO	Lichthof		32,24	1,350	1,0		43,52
W1	Aussenwand		419,92	0,248	1,0		104,14
			573,87				311,97
Ost							
FO	Büro unverschattet		23,50	1,350	1,0		31,73
W1	Aussenwand		23,91	0,248	1,0		5,93
			47,41				37,66
Süd-Os	t						
FSO	Büro unverschattet		24,95	1,350	1,0		33,68
FSO	Büro verschattet		109,63	1,350	1,0		148,00
FSO	Lichthof		42,66	1,350	1,0		57,59
W1	Aussenwand		305,21	0,248	1,0		75,69
			482,45				314,96
Süd-We	est						
FSW	Büro unverschattet		13,77	1,350	1,0		18,59
FSW	Büro verschattet		95,73	1,350	1,0		129,24
FSW	Lichthof		56,29	1,350	1,0		75,99
W1	Aussenwand		384,72	0,248	1,0		95,41
			550,51				319,23
Nord-W	/est						
FNW	Büro unverschattet		16,11	1,350	1,0		21,75
FNW	Büro verschattet		88,61	1,350	1,0		119,62
FNW	Lichthof		51,14	1,350	1,0		69,04
W1	Aussenwand		317,54	0,248	1,0		78,75
			473,40				289,16
Horizor	ntal						
D6	Flachdach		789,79	0,165	1,0		130,32
D7	Dach - Terrasse		55,33	0,174	1,0		9,63
D8	Schrägdach Sargdeckel		23,80	0,179	1,0		4,26
D5	Decke über Auskragung - Büros		72,98	0,172	1,0		12,55
D1	Decke über KG - Büro		773,51	0,322	0,8		199,26
		1	.715,41				356,02
		Summe 3	.843,05				

#### ... Leitwertzuschlag für linienförmige und punktförmige Wärmebrücken

Leitwerte über Wärmebrücken

Wärmebrücken pauschal

162,89 W/K

#### ... über Lüftung

Lüftungsleitwert

Haus 2 1.277,05 W/K

keine Wärmerückgewinnung, keine Nachtlüftung, kein Bypasssystem vorhanden ohne Erdwärmetauscher

Lüftungsvolumen VL = 6.765,65 m<sup>3</sup> Luftwechselrate RLT n L,RLT = 2,00 1/h Luftwechsel bei Luftdichtigkeitsprüfung n50 = 2,00 1/h zusätzliche Luftwechselrate 0,11 1/h nx = Wärmebereitstellungsgrad (Heizen) eta Vges,h = 0,00 % Wärmebereitstellungsgrad (Kühlen) eta Vges,c = 0,00 %

Monate	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
t Nutz[h]	276	240	276	264	276	264	276	276	264	276	264	276
n L LE,h	0,865	0,833	0,865	0,855	0,865	0,855	0,865	0,865	0,855	0,865	0,855	0,865
nllFc	1 365	1 333	1 365	1 355	1 365	1 355	1 365	1 365	1 355	1 365	1 355	1 365

#### Gewinne

#### BÜRO

Wirksame Wärmespeicherfähigkeit der Zone

mittelschwere Bauweise

# Interne Wärmegewinne

Bürogebäude

Wärmegewinne Kühlfall qi,c,n = 7,50 W/m2Wärmegewinne Heizfall qi,h,n = 3,75 W/m2

#### Solare Wärmegewinne

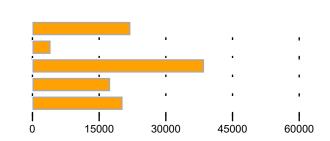
Transpare	ente Bauteile	Anzahl	Fs -	Summe Ag m2	g -	A trans,c m2	A trans,h m2
Nord-O	st						
FNO	Büro unverschattet	1	1,00	85,19	0,520	39,07	39,07
	Verschattung: Horizont 0°, Seitlich 0°,	Überhang 0°, keine Sonne		richtung (a m,s,	c = 0), FSc 1,	00	
FNO	Lichthof	1	0,33	22,56	0,520	3,69	3,51
	Verschattung: Horizont 40°, Seitlich 60		nenschutze		.s,c = 0), FSc		
		2		107,76		42,76	42,59
Ost							
FO	Büro unverschattet	1	0,78	16,45	0,520	6,90	5,92
	Verschattung: Horizont 0°, Seitlich 0°,	Überhang 30°, keine Sonn	enschutzei	nrichtung (a m,s	s,c = 0), FSc 0	),91	
		1		16,45		6,90	5,92
Süd-Os	st .						
FSO	Büro unverschattet	1	1,00	17,46	0.520	8,01	8,01
	Verschattung: Horizont 0°, Seitlich 0°,	Überhang 0°, keine Sonne	,	richtung (a m,s,	•	•	- , -
FSO	Büro verschattet	1	1,00	76,74	0,520	35,19	35,19
	Verschattung: Horizont 0°, Seitlich 0°,	Überhang 0°, keine Sonne	nschutzein	richtung (a m,s,	c = 0), FSc 1,	00	
FSO	Lichthof	1	0,31	29,86	0,520	3,99	4,31
	Verschattung: Horizont 40°, Seitlich 60	°, Überhang 0°, keine Son	nenschutze		s,c = 0), FSc		
		3		124,06		47,19	47,52
Süd-We	est						
FSW	Büro unverschattet	1	0,45	9,63	0,520	2,96	1,98
	Verschattung: Horizont 40°, Seitlich 0°,	, Überhang 0°, keine Sonn	enschutzei	nrichtung (a m,s	s,c = 0), FSc 0	,67	
FSW	Büro verschattet	1	0,45	67,01	0,520	20,59	13,83
	Verschattung: Horizont 40°, Seitlich 0°,	, Überhang 0°, keine Sonn		nrichtung (a m,s	c,c = 0), FSc 0	,67	
FSW	Lichthof	1	0,31	39,40	0,520	5,26	5,69
	Verschattung: Horizont 40°, Seitlich 60		nenschutze		s,c = 0), FSc		
		3		116,05		28,82	21,51
Nord-W	<i>l</i> est						
FNW	Büro unverschattet	1	1,00	11,27	0,520	5,17	5,17
	Verschattung: Horizont 0°, Seitlich 0°,	Überhang 0°, keine Sonne	nschutzein	richtung (a m,s,	c = 0), FSc 1,	00	
FNW	Büro verschattet	1	1,00	62,02	0,520	28,44	28,44
	Verschattung: Horizont 0°, Seitlich 0°,	Überhang 0°, keine Sonne	nschutzein	richtung (a m,s,	c = 0), FSc 1,	00	
FNW	Lichthof	1	0,33	35,79	0,520	5,86	5,57
	Verschattung: Horizont 40°, Seitlich 60		nenschutze		.s,c = 0), FSc		
		3		109,10		39,48	39,19
Opake Ba	auteile				Z ON	f op	Fläche
						kKh	m2
Nord-O	st						
W1	Aussenwand	weiß	e Oberflä	che	0,82	0,00	419,92
		.,,	- 0.501110	<del>-</del>	5,52	3,00	419,92

# Gewinne

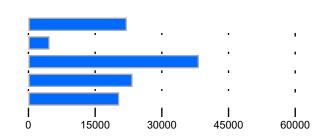
#### Guntramsdorf-BK2 - BÜRO

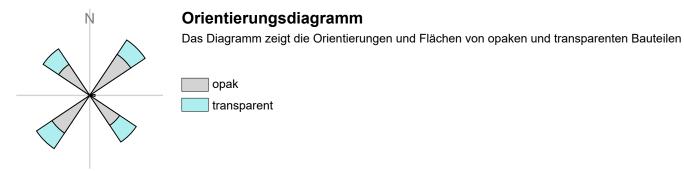
Opake I	Bauteile		Z ON	f op kKh	Fläche m2
Ost					
W1	Aussenwand	weiße Oberfläche	1,13	0,00	23,91
					23,91
Süd-C	est				
W1	Aussenwand	weiße Oberfläche	1,14	0,00	305,21
					305,21
Süd-V	Vest				
W1	Aussenwand	weiße Oberfläche	1,14	0,00	384,72
					384,72
Nord-	West				
W1	Aussenwand	weiße Oberfläche	0,82	0,00	317,54
					317,54
Horizo	ontal				
D6	Flachdach	weiße Oberfläche	2,06	0,00	789,79
D7	Dach - Terrasse	weiße Oberfläche	2,06	0,00	55,33
D8	Schrägdach Sargdeckel	weiße Oberfläche	2,06	0,00	23,80
D5	Decke über Auskragung - Büros	weiße Oberfläche	2,06	0,00	72,98
•					941,90

Heizen	Aw	Qs, h	
	m2	kWh/a	
Nord-Ost	153,95	22.026	
Ost	23,50	4.071	
Süd-Ost	177,24	38.600	
Süd-West	165,79	17.473	
Nord-West	155,86	20.271	
	676,34	102.444	



Kühlen	Qs trans, c	Qs opak, c
	kWh/a	kWh/a
Nord-Ost	22.119	0
Ost	4.746	0
Süd-Ost	38.338	0
Süd-West	23.410	0
Nord-West	20.418	0
	109.032	0





# Strahlungsintensitäten

Guntramsdorf, 190 m

•	S	SO/SW	O/W	NO/NW	N	Н
	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2	kWh/m2
Jan.	38,66	31,10	19,18	13,37	12,78	29,06
Feb.	60,18	49,38	32,40	22,63	21,09	51,44
Mär.	79,39	70,10	53,20	35,47	28,71	84,46
Apr.	83,68	82,49	71,73	53,79	41,84	119,55
Mai	92,02	96,86	93,63	74,26	58,12	161,44
Jun.	82,48	92,37	94,02	79,18	62,68	164,96
Jul.	85,63	95,71	97,38	78,91	62,12	167,91
Aug.	91,01	93,90	85,23	62,12	46,22	144,46
Sep.	85,35	78,15	62,72	45,24	37,02	102,83
Okt.	73,38	61,93	43,08	28,27	24,90	67,32
Nov.	42,87	34,17	20,63	14,18	13,53	32,23
Dez.	33,18	26,07	14,22	9,69	9,26	21,54

# Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Guntramsdorf-BK2

#### **BÜRO**

Nutzprofil: Bürogebäude

# Kohlendioxidemissionen in der Zone CO2 in kg/a 0 13.750 27.500 41.250 55.000

Primärenerg	gie, C02 in der Zone	Anteil	PEB	CO2
			kWh/a	kg/a
RH	Haus 2	100,0		
КП	Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)		187.731	6.922
RH	Haus 2	100,0		
КΠ	Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)		0	0
TW	Haus 2	100,0		
IVV	Strom (Liefermix)		32.210	4.485
Bel.	Haus 2	100,0		
Dei.	Strom (Liefermix)		170.722	23.775
SB	Betriebsstrombedarf	100,0		
SD SD	Strom (Liefermix)		0	0

Hilfs	energie in (	der Zone	Anteil	PEB	CO2
				kWh/a	kg/a
	RH	Haus 2	100,0		
	ПΠ	Strom (Liefermix)		109.833	15.295
	RH	Haus 2	100,0		
	IXII	Strom (Liefermix)		0	0
	TW	Haus 2	100,0		
	1 V V	Strom (Liefermix)		0	0

Energiebedarf i	in der Zone	versorgt BGF	Lstg.	EB
		m²	kW	kWh/a
RH	Haus 2	3.252,72		117.332
RH	Haus 2		132	_
TW	Haus 2	3.252,72	2	19.761
RLT	Haus 2	3.252,72		
Bel.	Haus 2	3.252,72		104.737
SB	Betriebsstrombedarf	3.252,72		

#### Konversionsfaktoren

Konversionsfaktoren zur Ermittlung des PEB (f PE,n.em.), des eineuerbaren Anteils des PEB (f PE,n.em.), des erneuerbaren Anteils des PEB (f PE,em.) sowie des CO2 (f cO2).

des efficuerbaren Antens des PED (TPE,em.) Sowie des CO2 (TCO2).	fp∈	<b>f</b> PE,n.ern.	<b>f</b> PE,ern.	f co2
	-	-	-	g/kWh
Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)	1,60	0,28	1,32	59
Strom (Liefermix)	1,63	1,02	0,61	227

#### Haus 1

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung zentral (144,00 kW), Fernwärme, Sekundärkreis

Speicherung: kein Speicher

Verteilleitungen: Längen pauschal, Lage variabel, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt Steigleitungen: Längen pauschal, Lage variabel, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung, Flächenheizung, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Flächenheizung ( 35 °C / 28 °C ), gleitende Betriebsweise

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Anbindeleitungen
BÜRO (Haus 2)	124,90 m	260,22 m	0,00 m
unkonditioniert	7,50 m	0,00 m	

#### Haus 2

Bereitstellung: RH-Wärmebereitstellung zentral (132,00 kW), Fernwärme, Sekundärkreis

Speicherung: kein Speicher

Verteilleitungen: Längen pauschal, Lage variabel, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt Steigleitungen: Längen pauschal, Lage variabel, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Anbindeleitungen: Längen pauschal, 2/3 gedämmt, Armaturen ungedämmt

Abgabe: Raumthermostat-Zonenregelung mit Zeitsteuerung, Flächenheizung, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung, Flächenheizung ( 35 °C / 28 °C ), gleitende Betriebsweise

	Verteilleitungen	Steigleitungen	Anbindeleitungen
BÜRO	0,00 m	0,00 m	0,00 m
unkonditioniert	7,50 m	0.00 m	

#### Haus 1

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung getrennt, WW-Wärmebereitstellung dezentral, (2,00 kW), Stromdirektheizung, Aufstellungsort nicht konditioniert

Speicherung: direkt elektrisch beheizter Warmwasserspeicher (Kleinspeicher), Anschlussteile gedämmt, mit E-Patrone, Aufstellungsort nicht konditioniert, Nenninhalt, Defaultwert (Nenninhalt: 10 I)

Stichleitung: Längen detailliert, Kunststoff (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

#### Haus 2

Bereitstellung: WW- und RH-Wärmebereitstellung getrennt, WW-Wärmebereitstellung dezentral, (2,00 kW), Stromdirektheizung, Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone BÜRO

Speicherung: direkt elektrisch beheizter Warmwasserspeicher (Kleinspeicher), Anschlussteile gedämmt, mit E-Patrone, Aufstellungsort konditionierte Lage in Zone BÜRO, Nenninhalt, Defaultwert (Nenninhalt: 3.903 I)

Stichleitung: Längen detailliert, Kunststoff (Stichl.)

Abgabe: Zweigriffarmaturen, individuelle Wärmeverbrauchsermittlung

Stichleitungen 0,00 m

# Anlagentechnik des Gesamtgebäudes

Guntramsdorf-BK2

#### Beleuchtung

Berechnung mit Benchmark-Werten

#### Haus 2

Berechnung mit Benchmark-Werten

	Fläche	Benchmark
BÜRO	3.252,72 m <sup>2</sup>	32,20 kWh/m²a

#### Haus 2

Wärmerückgewinnung: Raumlufttechnik mit konstantem Luftvolumenstrom, Luftwechsel bei Luftdichtigkeitsprüfung (n50) = 2 1/h, Zusätzl. Luftwechsel (nx) = 0,11 1/h, mit Heizfunktion, Zulufttemperatur Default, Grenztemperatur Zuluft - Heizfall = 35 °, mit Kühlfunktion, Zulufttemperatur Default, Grenztemperatur Zuluft - Kühlfall = 17 °, , keine Wärmerückgewinnung, Wärmebereitstellungsgrad = 0 %, ohne Erdwärmetauscher, Nutzungsgrad EWT = 0 %, Defaultwert für die spezifische Leistungsaufnahme (P SFP,ZUL = 4.500,00 Ws/m³), P SFP,ABL = 3.000,00 Ws/m³)

Art der Lüftung: keine Nachtlüftung, kein Bypasssystem vorhanden, kein Befeuchter, Begrenzung des maximalen Luftvolumenstroms, maximaler Luftvolumenstrom = 22.000 m³/h

Luftheizung: indirekt beheizt, Haus 1, kein Vorheizregister, Temp.-Bandbreite des Einsatzes = 14 °, Wärmeübergabe innerhalb der konditionierten Zone, Luftverteilung innerhalb der konditionierten Zone

Brutto-Grundfläche	und Brutto-Volumen		BGF [m²]	V [m³]
BÜRO		beheizt	3.252,72	12.466,60
BÜRO				
beheizt				
	Formel	Höhe [m]	BGF [m²]	V [m³]
Erdgeschoß				
	1 x 773,51	5,40	773,51	4.176,95
1. Obergeschoß				
	1 x 844,71	3,24	844,71	2.736,86
2. Obergeschoß				
	1 x 844,71	3,24	844,71	2.736,86
3. Obergeschoß				
	1 x 789,79		789,79	
	1 x 2815,93			2.815,93
Summe BÜRO			3,252,72	12,466,60

		m²
Flächen der thermischen Gebäudehülle	3.843,05	
Opake Flächen	82,4 %	3.166,71
Fensterflächen	17,6 %	676,34
Wärmefluss nach oben		868,92
Wärmefluss nach unten		846,49

#### Flächen der thermischen Gebäudehülle

				Bürogebäude
Decke über KG - Büro				m² 773,51
Fläche	Н	х+у	1 x 773,51	773,51
Decke über Auskragung - Büros				m² 72,98
Fläche	Н	х+у	1 x 72,98	72,98
Flachdach				m² 789,79
Fläche	Н	х+у	1 x 789,79	789,79
Dach - Terrasse				m² 55,33
Fläche	Н	х+у	1 x 55,33	55,33
Schrägdach Sargdeckel				m² 23,80
Fläche	Н	х+у	1 x 23,80	23,80
Büro unverschattet	NO		1 x 121,71	m² 121,71
Lichthof	NO		1 x 32,24	m² 32,24
Büro unverschattet	NW		1 x 16,11	m² 16,11
Büro verschattet	NW		1 x 88,61	m² 88,61
Lichthof	NW		1 x 51,14	m² 51,14
	Decke über Auskragung - Büros Fläche  Flachdach Fläche  Dach - Terrasse Fläche  Schrägdach Sargdeckel Fläche  Büro unverschattet  Lichthof  Büro verschattet	Pläche H  Decke über Auskragung - Büros  Fläche H  Flachdach Fläche H  Dach - Terrasse Fläche H  Schrägdach Sargdeckel Fläche H  Büro unverschattet NO  Lichthof NO  Büro verschattet NW	Pläche H x+y   Decke über Auskragung - Büros   Fläche H x+y    Flächdach  Fläche  H	Pläche         H         x+y         1 x 773,51           Decke über Auskragung - Büros           Fläche         H         x+y         1 x 72,98           Flache           H         x+y         1 x 789,79           Dach - Terrasse         Fläche         H         x+y         1 x 55,33           Schrägdach Sargdeckel         Fläche         H         x+y         1 x 23,80           Büro unverschattet         NO         1 x 121,71           Lichthof         NO         1 x 32,24           Büro unverschattet         NW         1 x 16,11           Büro verschattet         NW         1 x 88,61

					m²
FO	Büro unverschattet	0		1 x 23,50	23,50
					m²
FSO	Büro unverschattet	so		1 x 24,95	24,95
				,	
					m²
FSO	Büro verschattet	SO		1 x 109,63	109,63
				1 X 100,00	
FSO	Lichthof	SO		1 v 12 66	m² 42,66
F30	Lichthol			1 x 42,66	42,00
					m²
FSW	Büro unverschattet	SW		1 x 13,77	13,77
					m²
FSW	Büro verschattet	SW		1 x 95,73	95,73
					m²
FSW	Lichthof	SW		1 x 56,29	56,29
					m²
W1	Aussenwand				1.451,30
	Fläche	NO	x+y	1 x 573,87	573,87
	Büro unverschattet			-1 x 121,71	-121,71
	Lichthof			-1 x 32,24	-32,24
	Fläche	0	x+y	1 x 47,41	47,41
	Büro unverschattet			-1 x 23,50	-23,50
	Fläche	SO	x+y	1 x 482,45	482,45
	Lichthof			-1 x 42,66	-42,66
	Büro unverschattet			-1 x 24,95	-24,95
	Büro verschattet			-1 x 109,63	-109,63
	Fläche	SW	x+y	1 x 550,51	550,51
	Lichthof			-1 x 56,29	-56,29
	Büro unverschattet			-1 x 13,77	-13,77
	Büro verschattet			-1 x 95,73	-95,73
	Fläche	NW	x+y	1 x 473,40	473,40
	Büro unverschattet			-1 x 16,11	-16,11
	Büro verschattet			-1 x 88,61	-88,61
	Lichthof			-1 x 51,14	-51,14

<b>D1</b> DGT	Decke über KG - Büro U-O			Neubau
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Tektalan E-31 (10,0cm)	0,1000	0,044	2,250
2	Stahlbeton-Decke	0,3000	2,300	0,130
3	Luftsch. waagr. o>u10 cm	0,1000	0,500	0,200
4	Trägerplatte	0,0400	0,320	0,125
5	Belag	0,0050	0,080	0,063
	Wärmeübergangswiderstände			0,340
		0,5450	R tot =	3,108
			U =	0,322

<b>D2</b> DGT	Decke über KG - Nebenräume bzw. Geschäft U-O			Neubau
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Tektalan E-31 (10,0cm)	0,1000	0,044	2,250
2	Stahlbeton-Decke	0,3000	2,300	0,130
3	Schüttung - Gebunden	0,0500	0,700	0,071
4	MW-T nach ÖN B 6035 (TDPT 30/30) bzw. Sylomer	0,0300	0,035	0,857
5	PAE-Folie	0,0002	0,230	0,001
6	Estrich	0,0600	1,400	0,043
7	Epoxi - Feuchtigkeitsisolierung (bei Nasräumen)	0,0050	0,200	0,025
8	Belag	0,0100	1,300	0,008
	Wärmeübergangswiderstände			0,340
		0,5550	R tot =	3,725
			U =	0,268

D3	D3 Regelgeschoßdecke Büro (zw. fremden Büroeinheiten)			Neubau				
WDo	U-O							
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]				
1	Innenputz	0,0100	0,700	0,014				
2	Stahlbeton-Decke	0,2800	2,300	0,122				
3	MW-T nach ÖN B 6035	0,0200	0,035	0,571				
4	Luftsch. waagr. u>o10 cm	0,1000	0,588	0,170				
5	Trägerplatte	0,0400	0,320	0,125				
6	Belag	0,0100	0,080	0,125				
	Wärmeübergangswiderstände			0,200				
		0,4600	R tot =	1,327				
			U =	0,754				

D4	Regelgeschoßdecke - Nebenräume			Neubau
WDo	U-O			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Innenputz	0,0100	0,700	0,014
2	Stahlbeton-Decke	0,2800	2,300	0,122
3	Schüttung gebunden	0,0500	0,700	0,071
4	MW-T nach ÖN B 6035 (TDPT 30/30)	0,0300	0,035	0,857
5	PAE-Folie	0,0000	0,230	0,000
6	Estrich	0,0600	1,400	0,043
7	Epoxi - Feuchtigkeitsisolierung (bei Nassräumen)	0,0050	0,200	0,025
8	Belag	0,0150	1,300	0,012
	Wärmeübergangswiderstände			0,200
		0,4500	R tot =	1,344
			U =	0,744

D5	Decke über Auskragung - Büros	Neubau
DDh	U-O	
	d [m] λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	• Systemputz 0,0080 0,900	0,009
2	MW-PT n. ÖN B 6035 (Putzträgerplatte) 0,2000 0,041	4,878
3	Stahlbeton-Decke 0,2800 2,300	0,122
4	Luftsch. waagr. o>u10 cm 0,1000 0,454	0,220
5	Trägerplatte 0,0400 0,320	0,125
6	Belag 0,0100 0,080	0,125
	Wärmeübergangswiderstände	0,340
	<b>0,6380</b> R tot =	5,819
	11=	0 172

D6		Flachdach			Neubau
AD		O-U			
			d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
	1	• Kies 16/32	0,0800	0,700	0,114
	2	Abdichtung	0,0100	0,230	0,043
	3	EPS-W 30	0,2000	0,036	5,556
	4	Dampfsperre sd=1000m	0,0010	0,200	0,005
	5	Gefällebeton im Mittel	0,0700	1,300	0,054
	6	Stahlbeton-Decke	0,2800	2,300	0,122
	7	Innenputz	0,0100	0,700	0,014
		Wärmeübergangswiderstände			0,140
			0,6510	R tot =	6,048
				U =	0,165

<b>D7</b>		Dach - Terrasse			Neubau
AD		O-U			
			d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
	1	Betonplatten	0,0400	2,100	0,019
	2	Splitt	0,0400	0,700	0,057
	3	Vlies	0,0050	0,220	0,023
	4	XPS-G nach ÖN B 6053	0,2000	0,038	5,263
	5	Abdichtung in Lagen	0,0100	0,170	0,059
	6	Gefällebeton im Mittel	0,0700	1,300	0,054
	7	Stahlbeton-Decke	0,2800	2,300	0,122
	8	Innenputz	0,0100	0,700	0,014
		Wärmeübergangswiderstände			0,140
			0,6550	R tot =	5,751
				U =	0.174

D8		Schrägdach Sargdeckel			Neubau
ADh		O-U			
			d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1		Eindeckung Falzblech	0,0007		
2		Strukturmatte - Diffusionsoffen	0,0080		
3		Schalung	0,0240		
4		Konterlattung (50 x 80 mm) Hinterlüftung	0,0500		
5	•	Unterspannbahn -Diffusionsoffen	0,0010	0,200	0,005
6		Holzschalung (R = 450)	0,0240	0,120	0,200
7		MW-W nach ÖN B 6035 zw. Staffelholz	0,0500	0,038	1,316
8	80,0%	MW-W nach ÖN B 6035	0,2000	0,038	5,263
	20,0%	Vollholzbalken	0,2000	0,130	1,538
9		Dampfsperre sd=1000m	0,0010	0,200	0,005
10		Stahlbeton-Decke	0,2000	2,300	0,087
11		Innenputz	0,0100	0,700	0,014
		Wärmeübergangswiderstände			0,200
		R tot;upper = $5,805 \text{ m}^2\text{K/W}$ ; R tot;lower = $5,373 \text{ m}^2\text{K/W}$ ;	0,5690	R tot =	5,589
				U =	0,179

D8	Schrägdach Sargdeckel -Schallschutz			Neubau
ADh	O-U			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Eindeckung Falzblech	0,0007		
2	Strukturmatte - Diffusionsoffen	0,0080		
3	Schalung	0,0240		
4	Konterlattung (50 x 80 mm) Hinterlüftung	0,0500		
5	Unterspannbahn -Diffusionsoffen	0,0010	0,200	0,005
6	Holzschalung (R = 450)	0,0240	0,120	0,200
7	MW-W nach ÖN B 6035 zw. Staffelholz	0,0500	0,038	1,316
8	MW-W nach ÖN B 6035	0,2000	0,038	5,263
9	Dampfsperre sd=1000m	0,0010	0,200	0,005
10	Stahlbeton-Decke	0,2000	2,300	0,087
11	Innenputz	0,0100	0,700	0,014
	Wärmeübergangswiderstände			0,200
		0,5690	R tot =	7,090
			U =	0,141

F	125/168						Neubau
AF							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,520	1,55	74,00	1,35
	Rahmen				0,55	26,00	1,35
	Glasrandverbund	5,06					
				vorh.	2,10		1,35

F	130/168						Neubau
AF							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,520	1,63	74,50	1,35
	Rahmen				0,56	25,50	1,35
	Glasrandverbund	5,16					
				vorh	2 18		1 35

F	60/168						Neubau
AF							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,520	0,59	58,70	1,35
	Rahmen				0,42	41,30	1,35
	Glasrandverbund	3,76					
				vorh.	1,01		1,35

F	65/168						Neubau
AF							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,520	0,67	61,00	1,35
	Rahmen				0,43	39,00	1,35
	Glasrandverbund	3,86					
				vorh.	1,09		1,35

FNO	Büro unverschattet						Neubau
AF							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,520	85,20	70,00	1,35
	Rahmen				36,51	30,00	1,35
	Glasrandverbund	143,52					
				vorh.	121,71		1,35

FNO	Lichthof						Neubau
AF							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,520	22,57	70,00	1,35
	Rahmen				9,67	30,00	1,35
	Glasrandverbund	143,52					
				vorh.	32,24		1,35

FNW	Büro unverschattet						Neubau
AF					F	0/	
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,520	11,28	70,00	1,35
	Rahmen				4,83	30,00	1,35
	Glasrandverbund	22,78					
				vorh.	16,11	_	1,35

FNW	Büro verschattet						Neubau
AF							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,520	62,03	70,00	1,35
	Rahmen				26,58	30,00	1,35
	Glasrandverbund	73,36					
				vorh.	88,61		1,35

FNW	Lichthof						Neubau
AF							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,520	35,80	70,00	1,35
	Rahmen				15,34	30,00	1,35
	Glasrandverbund	22,78					
				vorh.	51,14		1,35

FO	Büro unverschattet						Neubau
AF							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,520	16,45	70,00	1,35
	Rahmen				7,05	30,00	1,35
	Glasrandverbund	53,02					
				vorh.	23,50		1,35

FSO	Büro unverschattet						Neubau
AF							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,520	17,47	70,00	1,35
	Rahmen				7,49	30,00	1,35
	Glasrandverbund	65,68					
				vorh.	24,95		1,35

FSO	Büro verschattet						Neubau
AF							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,520	76,74	70,00	1,35
	Rahmen				32,89	30,00	1,35
	Glasrandverbund	176,52					
			•	vorh.	109,63	•	1,35

FSO	Lichthof						Neubau
AF							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,520	29,86	70,00	1,35
	Rahmen				12,80	30,00	1,35
	Glasrandverbund	65,68					
				vorh.	42,66		1,35

<b>FSW</b>	Büro unverschattet						Neubau
AF							
		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,520	9,64	70,00	1,35
	Rahmen				4,13	30,00	1,35
	Glasrandverbund	196,39					
				vorh.	13,77		1,35

FSW	Büro verschattet						Neubau
AF		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
			W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,520	67,01	70,00	1,35
	Rahmen				28,72	30,00	1,35
	Glasrandverbund	83,04					
				vorh.	95,73		1.35

FSW AF	Lichthof						Neubau
Ai		Länge	Ψ	g	Fläche	%	U
		m	W/mK	-	m²		W/m²K
	Verglasung			0,520	39,40	70,00	1,35
	Rahmen				16,89	30,00	1,35
	Glasrandverbund	196,39					
			-	vorh.	56,29	-	1,35

W1	Aussenwand			Neubau
AW	A-I			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Außenputz	0,0100	1,400	0,007
2	Austrotherm EPS® F-Plus d = 12 cm	0,1200	0,032	3,750
3	Stahlbeton-Wand	0,2000	2,300	0,087
4	Innenputz	0,0100	0,700	0,014
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,3400	R tot =	4,028
			U =	0.248

W1		Aussenwand BT3			Neubau
AW		A-I			
			d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1		Außenputz	0,0100	1,400	0,007
2	•	Austrotherm EPS® F-Plus d = 12 - 25cm	0,1200	0,032	3,750
3		Stahlbeton-Wand	0,2000	2,300	0,087
4		Innenputz	0,0100	0,700	0,014
		Wärmeübergangswiderstände			0,170
			0,3400	R tot =	4,028
				U =	0,248

W2 ww	Trennwand Büro-Büro (zw. fremden Büroeinheiten)				
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]	
1	GKF-Platten (1,25cm)	0,0125	0,210	0,060	
2	GKF-Platten (1,25cm)	0,0125	0,210	0,060	
3	MW-W nach ÖNORM B 6035	0,0800	0,041	1,951	
4	GKF-Platten (1,25cm)	0,0125	0,210	0,060	
5	MW-W nach ÖNORM B 6035	0,0800	0,041	1,951	
6	GKF-Platten (1,25cm)	0,0125	0,210	0,060	
7	GKF-Platten (1,25cm)	0,0125	0,210	0,060	
	Wärmeübergangswiderstände			0,260	
		0,2230	R tot =	4,462	
			U =	0.224	

W3	Aussenwand Schüco Paneel			Neubau
AW	A-I			
		d [m]	λ [W/mK]	R [m2K/W]
1	Glas	0,0100	1,400	0,007
2	Luftsch. senkr. 1 cm	0,0100	0,071	0,140
3	MW-T nach ÖN B 6035	0,0100	0,035	0,286
4	MW-W nach ÖNORM B 6035	0,1200	0,041	2,927
5	gekantetes Stahlblech	0,0015	60,000	0,000
	Wärmeübergangswiderstände			0,170
		0,1520	R tot =	3,530
			U =	0,283